

190322

Heinrich von Börstel an Fürst Ludwig

Heinrich v. Börstel (FG 78; 1623) bietet an, für F. Ludwig 3000 Taler in Köthen auszahlen zu lassen. Er überschickt F. Ludwig einige der gewünschten Bücher und stellt die weiteren in Aussicht, da sein Bruder Adolph v. Börstel deren Versendung von der Frankfurter Buchmesse aus in einem Brief angekündigt habe. — Bei seinem letzten Aufenthalt in Köthen hat Heinrich v. Börstel eine von ihm entlehene Küchenrechnung wieder der fürstlichen Kammer zustellen lassen. — Er sendet mit seinem Brief einen Auszug aus einem Schreiben seines Bruders Ernst v. Börstel (FG 61; 1623), welchem einige Bücher für F. Ludwig beigelegt gewesen waren. Um für F. Ludwig außerdem eine Arbeit von Pierre Davantes und bestimmte reformierte Bekenntnisschriften zu erlangen, hatte Ernst nach Paris bzw. nach Genf geschrieben.

Q LHA Sachsen-Anhalt/ Oranienbaum; Abt. Köthen A 9a Nr. 90 Bd. I, Bl. 36rv u. 38rv [A: 38v], 36v u. 38r vacant; eigenh.; Sig.; Eingangsvermerk F. Ludwigs.

A Dem Durchlauchtigen hochgebornen Fürsten vnd Hern, Hern Ludewigen, Fürsten zue Anhalt, Graffen zu Ascanien, Hern zue Bernburgk vnd Zerbst *etc.* Meinem gnedigen Fürsten vnd Herrn *etc.* Zu S F G selbst eigen handen,
Eingangsvermerk: Ps: 23 Martij 619.

Durchleuchtiger, vndt Hochgeborner Furst, Gnediger Herr, In entbietung meiner vnterth. gehorsamen dienst Laße EFg ich hiermit unverhalten sein, das do es EFg also in gnaden gefellig, ich mich darnach achten¹ wolte, deroselben künfftig dinstagk in der Osterwoche die bewusten 3000^a th. zu Cöten ausheben zulaßen,² So thue deroselben ich auch etzliche bücher von denen, welche Sie begeret hiermitt vnterth. zusenden, Die andere ermangelnde, hoffe ich sollen baldt folgen, wie EFg auß den beylagen gnedig zuersehen Habe auch diese Tage von meinen Bruder Adolph³ schreiben überkommen, welcher ebendieselbe⁴ durch die Franckforter Meß heraufertigen⁵ wirt,

Die Kuchen Rechnung,⁶ darmit EFg mier gn. gewilfahret, dafür ich auch noch vnterth. danckbar, Habe ich, wie ich letztst zu Cöten gewesen, in EFg. Cammer^b wieder einliefern laßen,

Vor diesmahl nicht mehr, Als das EFg. sambt dero gantzen Furstl. Familie ich dem Lieben Gott zu väterlichem Obhalt⁷ entpfele, Verbleibende

EFG Vnterth. vnd gehorsamer diener
Heinrich von Borstell

Von Bernb.⁸ 22. Martij 1619